



FERDINAND ENKE IN STUTTGART



Neuerscheinungen und Fortsetzungen

Über die Wechselbeziehungen der Inneren Organe im menschlichen Körper mit besonderer Berücksichtigung des Magens.

Von Geh. Hofrat Dr. *Ludwig Roemheld*, Sanatorium Schloss Hornegg a. N. Vortrag, gehalten am 3. Februar 1928 auf Veranlassung des Vorstandes des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz in Stuttgart. Mit 2 Abbildungen. Lex.-8°. 1928. 32 Seiten. Geheftet (Gewicht 70 g) RM 1.60

Allgemeinverständlicher Vortrag, gehalten von dem bekannten Leiter des Sanatoriums Hornegg a. Neckar, von Interesse insbesondere für alle Magen-, Darm- und Stoffwechselkranken.

Interessenten sind medizinisch interessierte Laien sowie innere und praktische Ärzte und Sanatorien.

Orthopädie und Leibesübungen. Aus den Verhandlungen des deutschen Orthopäden-Kongresses in Köln 1926. Herausgegeben von der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft. **Zweite Auflage.** Mit 6 Abbildungen. Lex.-8°. 1928. 79 Seiten. Geh. (Gewicht 200 g) RM 6.—

Prospekte hierzu.

In der vorliegenden Schrift hat die Deutsche Orthopädische Gesellschaft die Vorträge hervorragender Fachleute auf dem Gebiete des orthopädischen Schulturnens dem Arzt und dem Lehrer für Leibesübungen zugänglich gemacht.

Interessenten sind Ärzte, insbesondere Orthopäden, Chirurgen, Kinderärzte, Kommunal-, Schul-, Fürsorgeärzte, Medizinalbeamte, Wohlfahrtsämter, Städtische Behörden, Schulbehörden, Turnlehrer und Turnlehrerinnen, Sportämter und Gymnastikschulen.

Die Verhandlungen der Tagung zur Klärung der Frage des sogenannten orthopädischen Schulturnens in Magdeburg.

Mit einem Vor- und Schlußwort des Herausgebers Prof. Dr. *August Blenke*-Magdeburg. Lex.-8°. 1928. 108 Seiten. Geheftet (Gewicht 240 g) RM 8.50
(Beilageheft zu „Zeitschrift für orthopädische Chirurgie“ Bd. 50.)

Prospekte hierzu.

Der Kongreß, dem alle beteiligten Kreise das größte Interesse entgegenbrachten, fand unter Leitung der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft und unter Mitwirkung zahlreicher ärztlicher, sozialer und turnerischer Vereine am 10. April 1928 in Magdeburg statt.

Interessenten sind Ärzte, insbesondere Orthopäden, Chirurgen, Kinderärzte, Kommunal-, Schul- und Fürsorgeärzte, Medizinalbeamte, Wohlfahrtsämter, Städtische Behörden, Schulbehörden, Turnlehrer und Turnlehrerinnen, Sportämter und Gymnastikschulen.

Neue Anschauungen über die Neurosen und ihr Einfluß auf die Therapie. Von San.-Rat Dr. *Georg Flatau*, Berlin. Lex.-8°. 1928. 32 Seiten. Geheftet

(Gewicht 70 g) RM 2.60

(Abhandlungen aus dem Gebiete der Psychotherapie und medizinischen Psychologie. Herausgegeben von Dr. Albert Moll, Berlin. 7. Heft.)

Prospekte hierzu.

In der vorliegenden Abhandlung wird eine zusammenfassende, kritische Darstellung der heutigen Anschauungen gegeben, die den psychotherapeutisch eingestellten Praktiker über den neuesten Stand der Neurosenfrage u. Neurosentherapie informiert.

Interessenten sind: Nervenärzte, Psychiater, Psychoanalytiker, Psychotherapeuten aller Richtungen, sowie insbesondere praktische Ärzte, ferner Psychologen und psychotherapeutisch und psychologisch interessierte Laien.

Die Zeugenaussagen jugendlicher Psychopathen. Ihre forensische Bedeutung. Von Dr. med. et phil. *Paul Plaut*, Berlin. Lex.-8°. 1928. 86 Seiten.

Geheftet (Gewicht 180 g) RM 6.60

(Abhandlungen aus dem Gebiete der Psychotherapie und medizinischen Psychologie. Herausgegeben von Dr. Albert Moll, Berlin. 8. Heft.)

Prospekte hierzu.

In der vorliegenden Schrift wird nicht kasuistisches Material gehäuft, sondern eine Auswahl von Fällen aus der forensischen Praxis möglichst vollständig analysiert, um die Gesamtatmosphäre, in der der Tatbestand spielt, und in der die Aussagen möglich waren, mit möglichst viel Einzelheiten darzulegen.

Interessenten sind Nervenärzte, Psychiater, Psychoanalytiker, Psychotherapeuten aller Richtungen, Psychologen, Strafrechtslehrer, Richter, Staatsanwälte, Jugendgerichte, Leiter von Erziehungsheimen, Lehrer, schliesslich weite Kreise pädagogisch und psychologisch interessierter Laien.